

IT-Probleme: Weitgehend Entwarnung auch in Österreich



Ebenso lief der Betrieb in betroffenen Spitälern bereits am Freitag wieder nahezu ohne Probleme. Grund für die Ausfälle war ein fehlerhaftes Update für Windows-Nutzer, das von der **US-Cybersicherheitsfirma CrowdStrike** ausgespielt wurde.

"Heute ist der Tag des Aufarbeitens"

Am **Flughafen Wien** waren gestern von 780 geplanten Flügen 100 von den IT-Problemen betroffen - mit teils deutlichen Verspätungen. Von diesen 100 mussten wiederum elf Flüge abgesagt werden, teilte der Flughafen Wien am Samstag mit. Wegen der Panne mussten die Fluglinien **Ryanair, Wizz Air, Eurowings, Turkish Airlines und Vueling** ihre Check-in- und Boarding-Prozesse manuell durchführen.

Am Freitagabend lief aber alles bereits wieder normal. Die Flughafen-Wien-Vorstände dankten in der heutigen Aussendung

dem Personal für ihren Einsatz sowie den Passagieren für ihre Geduld. Am gestern ebenfalls von den Problemen betroffenen **Flughafen Graz** kommt es heute noch zu Verspätungen. Am **Flughafen Klagenfurt** läuft aber alles wieder planmäßig.

In **Salzburg** war die Situation ebenfalls entspannt. "Heute ist der Tag des Aufarbeitens", kommentierte Presse-Sprecher **Alexander Klaus** die Lage am Salzburger Flughafen. Der letzte Flug kam am Freitag gegen 23.30 Uhr an, der ohne Gepäck war. Heute bestehe die hauptsächliche Arbeit darin, die liegen gebliebenen Ladungen noch zu bearbeiten oder zu verschicken. Der Flughafen selber war aber nicht direkt von IT-Problemen getroffen. Bemerkbar machte sich dies nur über Destinationen, die mit den Computer-Ausfällen zu kämpfen hatten.

In **Linz** hatte sich der weltweite Ausfall ebenfalls nicht bemerkbar gemacht. "Wir waren gar nicht betroffen, weil es keinen Eurowings-Flug gab", erklärte Sprecherin **Birgit Springer**. Das System in **Oberösterreich** lief laut der Presseverantwortlichen "ganz normal".